

Merkblatt zu **Swirski-Mite** (Pfl.Reg.nr. 2938)

Pflanzenschutzmittel - Insektizid (Raubmilbe gegen Weiße Fliege und Thrips)

**NÜTZLINGE sofort ausbringen - nur bedingt lagerfähig!**

04/17

Seite 1 von 2

Mischpopulation aus Larven, Nymphen, adulten Männchen und Weibchen der Raubmilbe *Amblyseius swirskii* in inaktivem Trägermaterial als Streuware in Plastikflaschen oder in Papiertütchen mit Aufhängevorrichtung und vorgestanzter Öffnung.

Indikationen: Unter Glas zur Bekämpfung von Thripsen (*Thrips tabaci*, *Frankliniella occidentalis*) und Weiße Fliege (Mottenschildlaus) (*Trialeurodes vaporariorum*, *Bemisia tabaci*) im Gemüse- und Zierpflanzenbau.



Anwendungsbestimmungen: Vorbeugend nach Beginn der Blüte, bei Verfügbarkeit von Pollen 20 Individuen/m<sup>2</sup> bzw. nach Befallsbeginn 50 – 100 Individuen/m<sup>2</sup>, Aufhängen der Tütchen bzw. Ausstreuen im Pflanzenbestand. Wiederholungen nach Bedarf.

Nennfüllmengen: Raubmilben werden in zwei Verpackungsvarianten geliefert:

- als Streuware in Plastikflaschen mit inaktivem Trägermaterial versetzt: à 50.000 Stk
- in kleinen Papiertüten à 250 Stk. mit Aufhängevorrichtung und vorgestanzter Öffnung, aus der die Raubmilben über einen Zeitraum von ca. 2 – 3 Wochen herauswandern können
- in kleinen Papiertüten LD (lange Dauer) à 125 Stk. (plus Futtermilben) mit Aufhängevorrichtung und vorgestanzter Öffnung, aus der die Raubmilben über einen Zeitraum von ca. 4 - 6 Wochen herauswandern können

Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufzubewahren. Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Gebrauchsanweisung: Zur Befallsminderung stark befallene Pflanzenteile entfernen!

Ausbringung:

Bei Kontakt mit Milben können leichte allergische Reaktionen auftreten, deshalb wird das Tragen von Schutzhandschuhen und Staubmaske beim Ausbringen empfohlen.

- Streuware: Flasche öffnen und unter ständigem Drehen den Inhalt gleichmäßig auf die Blätter der zu behandelnden Pflanzen streuen; auch den Behälter für einige Stunden ins Blattwerk legen, da sich darauf noch Raubmilben befinden können
- und c. Papiertütchen: Papiertüte mit der Aufhängevorrichtung an der Pflanze aufhängen

Günstige Einsatzbedingungen: Die Temperatur sollte mind. 20° C betragen, um eine Populationsentwicklung zu gewährleisten. Unter 15° C sind die Raubmilben nicht aktiv, das Temperaturoptimum liegt bei 25 – 28° C. Die relative Luftfeuchte liegt mit 70% im Optimum.

## Merkblatt zu **Swirski-Mite** (Pfl.Reg.nr. 2938)

Pflanzenschutzmittel - Insektizid (Raubmilbe gegen Weiße Fliege und Thrips)

**NÜTZLINGE sofort ausbringen - nur bedingt lagerfähig!**

04/17

Seite 2 von 2

### Sonstige Hinweise und Auflagen:

Die Angaben zu Aufwandmenge, Anwendungszeitpunkt, maximale Anzahl der Anwendungen und zeitlicher Abstand in Tagen stellen Richtwerte dar und können gegebenenfalls in Verantwortung des Verwenders an die betriebs- und kulturspezifische Situation angepasst werden.

Das Pflanzenschutzmittel (Nützlingspräparat) ist nicht uneingeschränkt mit chemischen Pflanzenschutzmaßnahmen kombinierbar. Informationen zur Verträglichkeit sind vom Zulassungsinhaber anzugeben. Die Fachberatung der Firma biohelp gibt hier gerne Auskunft zu jedem speziellen Fall!

Eine Anwendung im Freiland ist nicht zulässig. Vor und während der Freilassung darf innerhalb einer angemessenen Frist kein nützlingsgefährdendes Pflanzenschutzmittel eingesetzt werden (Fachberatung einholen).

Kombinationen mit anderen Nützlingen sind generell möglich, und in einigen Fällen sinnvoll. Bei Fragen dazu ersuchen wir Sie, sich an die Fachberatung der Firma biohelp zu wenden!

Gemüsekulturen, für welche eine ausreichende Wirksamkeit von Swirski-Mite (*A. swirskii*) belegt ist:

Fruchtgemüse: Gurken, Paprika

Blattgemüse: Frische Kräuter

Lagerung: Nützlinge haben eine begrenzte Lebensdauer und müssen daher möglichst schnell nach Lieferung in der Kultur eingesetzt werden.

Eine längere Lagerzeit, die ausschließlich unter den nachstehenden Bedingungen erfolgen muss, kann die Qualität beeinflussen: 1-2 Tage, im Dunkeln bei 10 – 15° C, auf ausreichende Belüftung achten.

Erfolgskontrolle: Nach 2 - 3 Wochen sollten Raubmilben zu finden sein.

Biologie: *Amblyseius swirskii* ist eine räuberisch lebende Milbe, die zur biologischen Bekämpfung von Weißer Fliege und Thrips eingesetzt wird.

Kurz nach der Ausbringung beginnen die Raubmilben aktiv nach Beutetieren zu suchen. *Amblyseius swirskii* Raubmilben sind sehr mobil und jagen je nach Thripsart bis zu ca. fünf Thripse pro Tag. Auch die Eier der Weiße Fliege sowie erwachsene Spinnmilben werden von der Raubmilbe angegriffen und ausgesaugt. Je nach Nahrungsangebot legt ein Raubmilbenweibchen durchschnittlich 1 bis 2 Eier am Tag.

Entsorgung: Verpackung nicht wieder verwenden und auf gesicherte Weise entsorgen.

Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung verantwortlich:

biohelp GmbH, Kapleigasse 16, 1110 Wien

Tel.: (01) 769 9 769, Fax: DW 16

office@biohelp.at, [www.biohelp.at](http://www.biohelp.at)

Achtung! Nützlinge sind lebende Organismen die uns in einwandfreier Qualität verlassen. Verzögerungen im Versand bzw. bei der Abholung beeinträchtigen ihre Qualität und mindern die Erfolgsaussichten massiv. biohelp GmbH haftet insbesondere nicht bei Wirkungsverlusten durch unsachgemäße Anwendung, Lagerung, Verzögerungen im Transport oder unvorhersehbaren Krankheitsverläufen an der Kultur.